



# Informationen der Gemeinde Katlenburg-Lindau zur Bekämpfung von Ratten



## Gewohnheiten der Ratte

- ❖ **Lebensraum**  
Ratten sind sehr anpassungsfähig. Im Freiland graben sie weitverzweigte Baue, doch ebenso gern besiedeln sie „Fertigwohnungen“: Keller, Vorratsräume, Mülllagerplätze, Kanalisation oder Abwasserrohre. Die Ratten sind hauptsächlich nachts und während der Dämmerung aktiv. Aktivitäten am Tage sind ein Hinweis auf eine starke Population.
- ❖ **Nahrung**  
Die Nahrungsauswahl der Ratte erfolgt je nach Lebensraum und Jahreszeit. Vorwiegend ist sie Pflanzenfresser und bevorzugt Getreide und Getreideprodukte.
- ❖ **Fortpflanzung**  
Die Männchen sind im Alter von 3 Monaten fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragzeit von 22-24 Tagen werden 6 bis 12 Junge geboren. Es sind typische Nesthocker.
- ❖ **Sozialverhalten**  
Ratten zeichnen sich durch eine soziale Verhaltensweise aus. Sie leben in Rudeln mit bis zu 100 Tieren.

## Maßnahmen

### Sofortmaßnahmen

- ❖ Lagern Sie Abfälle nur in verschlossenen Behältern
- ❖ Küchenabfälle sollten Sie nicht kompostieren oder aber nur in einem geschlossenen Komposter
- ❖ Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit, entrümpeln Sie ggf. das gesamte Grundstück
- ❖ Sollten Sie Tiere in Ihrem Garten halten, achten Sie darauf, dass keine Futterreste liegen bleiben
- ❖ Entsorgen Sie keine Speisereste über die Kanalisation

### Vorbeugende Maßnahmen

- ❖ Einbau von Rückschlagklappen in Abflusssysteme
- ❖ Anbringen von Giftködern an Kompoststellen
- ❖ Lassen Sie Schäden am Gebäude umgehend reparieren
- ❖ Versiegeln Sie Ritzen und Löcher in Gebäuden
- ❖ Vergittern Sie ins Freie führende Lüftungsschächte und Kanäle sowie Kellerfenster
- ❖ Halten Sie Gräben auf oder an Ihrem Grundstück sauber

# Falsches Verhalten

## Den Ratten wird Nahrung gegeben

- ❖ Abfälle von zubereiteten Speisen werden auf dem Kompost entsorgt
- ❖ Gelbe Säcke mit Verpackungen, die noch Nahrungsreste enthalten, werden an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- ❖ Speisereste werden über die Kanalisation entsorgt
- ❖ Lebens- oder Futtermittel werden in nicht ausreichend verschlossenen Behältern an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- ❖ In Parkanlagen werden Enten übermäßig gefüttert

## Den Ratten wird Unterschlupf gegeben

- ❖ Durch Schäden entstandene Gebäudeöffnungen werden nicht repariert
- ❖ Kellerfenster u.ä. werden nicht vergittert
- ❖ Tiere werden in unsauberen Ställen und Käfigen gehalten
- ❖ Grundstücke verwildern

# Gefahren

## Gesundheitsrisiko für den Menschen

- ❖ Die Ratte überträgt und verbreitet u.a. die Erreger der Tuberkulose, Typhus, Salmonellose, Weilsche Krankheit
- ❖ Übertragung durch Kontakt mit Rattenurin oder -kot, bzw. durch Verzehr von verunreinigten Lebensmitteln

## Überträger von Tierseuchen

- ❖ Übertragung von Tierseuchen wie Tollwut, Milzbrand oder Maul- und Klauenseuche

## Materialschäden

- ❖ Nageschäden an Bausubstanz, Einrichtungsgegenständen, Warenbeständen
- ❖ Vernichtung von Nahrungsmitteln durch Fraß oder Verschmutzung

# Kontakt

## Rat und Hilfe bei Problemen mit Ratten erhalten Sie

- ❖ beim **Ordnungsamt** der Gemeinde Katlenburg-Lindau  
Ina Danne  
Bahnhofstraße 6, Katlenburg  
☎ 05552/ 99 37 18
- ❖ beim **Bauhof** der Gemeinde Katlenburg-Lindau  
Stefan Heine  
Am Rhumedamm 5, Katlenburg  
☎ 05552/ 1099 oder  
0171 7676654